

Zur aktuellen ökonomischen Lage und der Rüstung des Deutschen Imperialismus

***„Der Kapitalismus trägt den Krieg in
sich wie die Wolke den Regen“***

*Jean Jaures (französischer Sozialist) im
Protest gegen den 1. Weltkrieg*

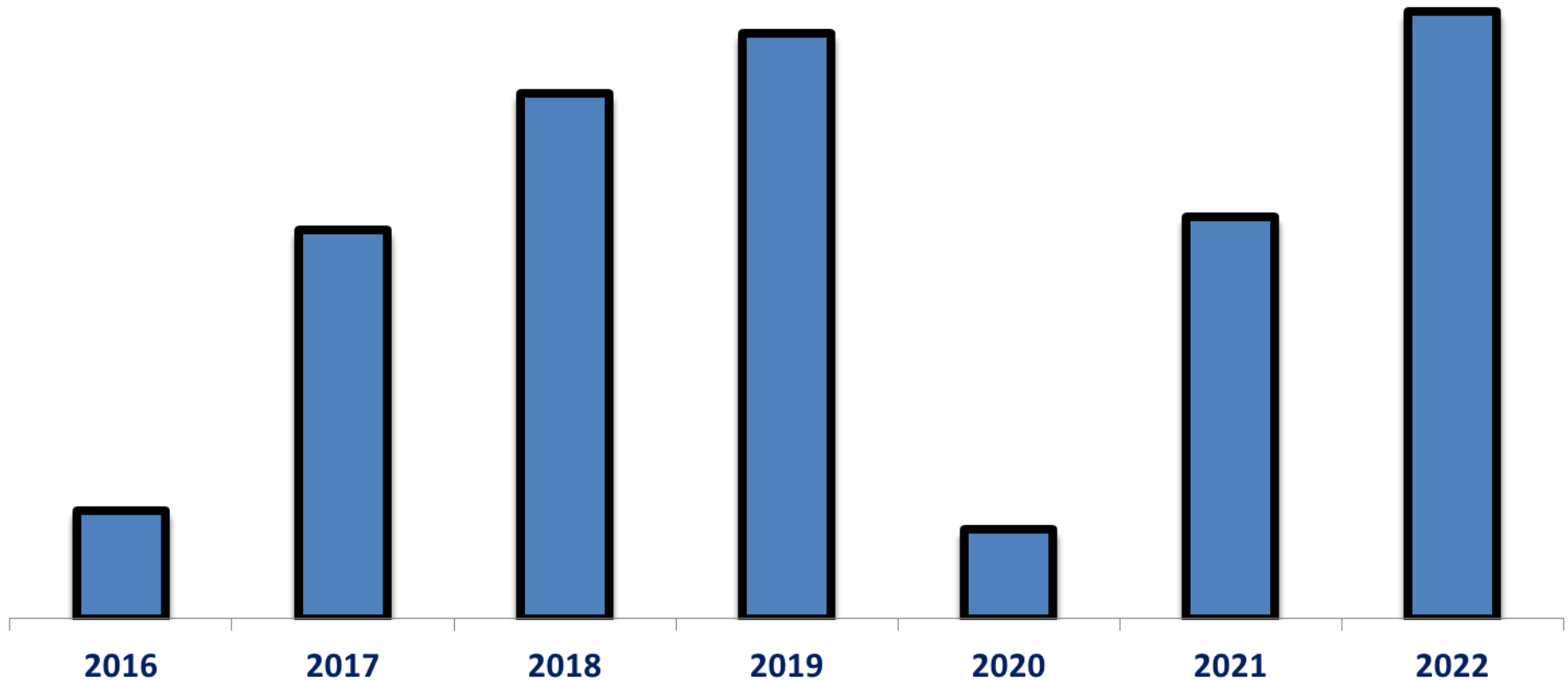
Rolf Fürst

KAZ KOMMUNISTISCHE
ARBEITERZEITUNG
PROLETARIER ALLER LÄNDER UND UNTERDRÜCKTE VÖLKER VEREINIGT EUCH !

Gesamt- Wirtschaftsentwicklung

- BIP (Bruttoinlandsprodukt)**
- Export-Import (Außenhandel)**

Entwicklung Bruttoinlandsprodukt (BIP): 2022 leichter Anstieg; knapp auf Stand Vor-Corona



Für 2023:

aktuelle Prognosen um die Null (von -0,5% bis +0,5%)

Entwicklungen in Teilbereichen

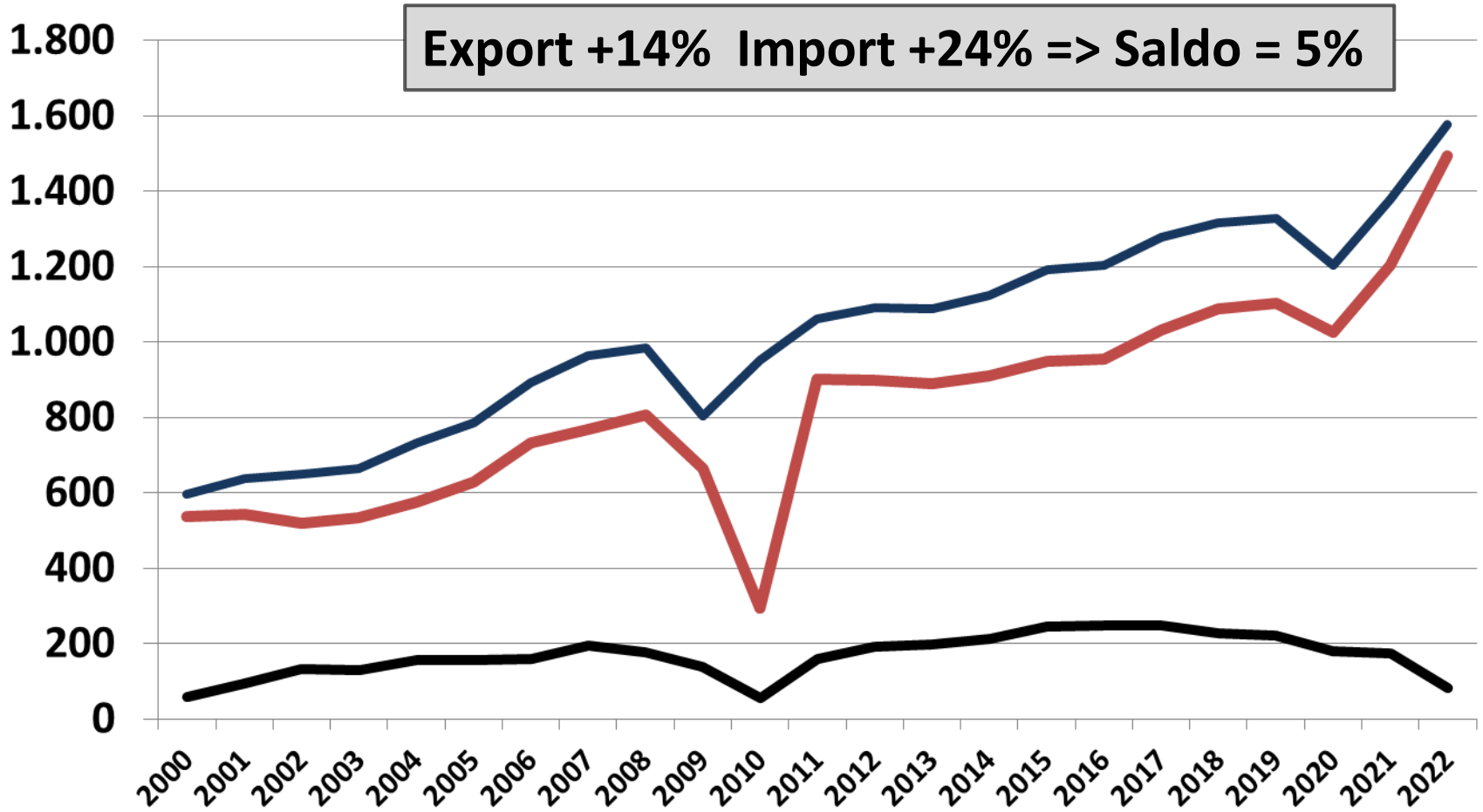
- Steigerung öffentliche Dienstleistungen, Gesundheit, Erziehung -> im Wesentlichen Normalisierung zu vor-Corona
- Steigerung privater Konsum: Reisen, Gastronomie (auch weniger gespart)
- Reduktion Industrie, vor allem energieintensive Industrie (wie Chemieindustrie)

Entwicklungen in Teilbereichen

- Automobil Rekordgewinne, aber negative Aussichten (E-Mobilität, Marktanteile China (insbesondere VW))
- Reduktion Bau

Entwicklung noch gering, aber Trend zur Stagnation und Rückgang Industrie

Export-Import Deutschland



Außenhandel mit China

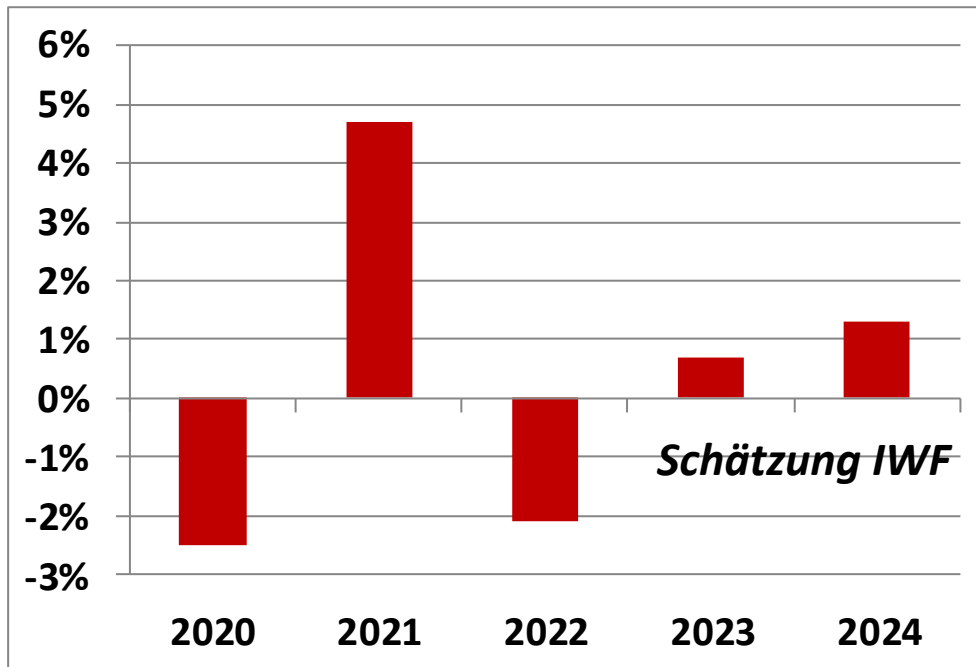
- Warenexporte nach China stagnieren bei etwas über 100 Milliarden Euro
- Importe aus China steigen dagegen steil => 2022 Steigerung um 66% gegenüber 2020

Außenhandel China

- Handelsdefizit mit China erhöht sich von etwa einem Fünftel Richtung 50%, also doppelt soviel Lieferungen von China in BRD als umgekehrt
- Chinesische Waren werden hochwertiger; China verändert sich (Kfz), Technikentwicklung

Russland: Bruttoinlandsprodukt(BIP)

Sanktionswirkung gering



**gegenüber 1999 real
verdoppelt**

*„In den 1990er Jahren gestaltete sich der Übergang ... schwierig und drückte das BIP um bis zu 40 Prozent. Erst Präsident **Wladimir Putin** gelang in seiner ersten Amtszeit ab dem Jahr 2000 eine **Stabilisierung.**“*

*Landeszentrale für politische
Bildung Baden-Württemberg
<https://osteuropa.lpb-bw.de/russland-wirtschaft>*

Zur Inflation

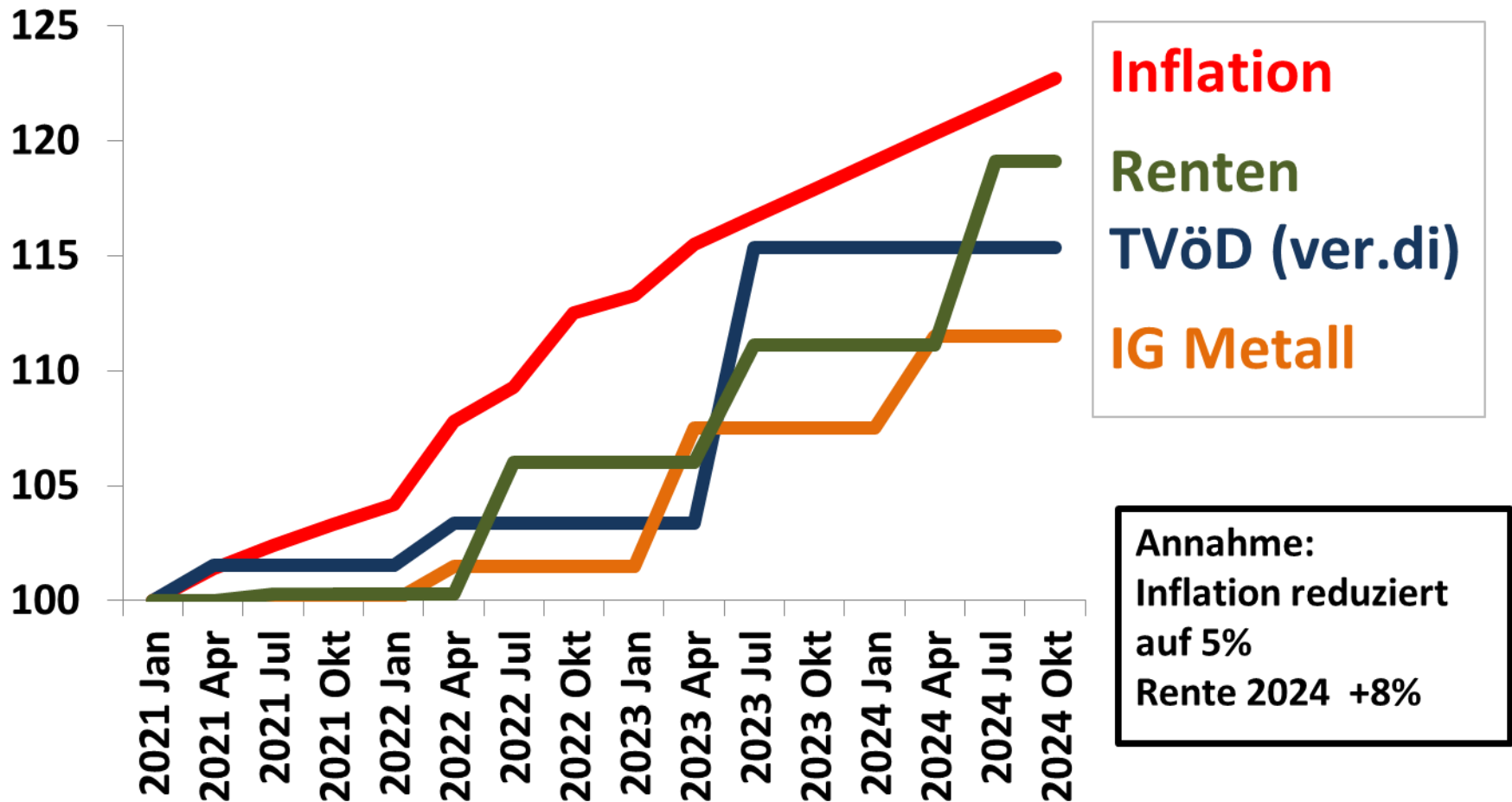
Verweis auf KAZ Nr. 382:

„Die Inflation aus marxistischer Sicht“

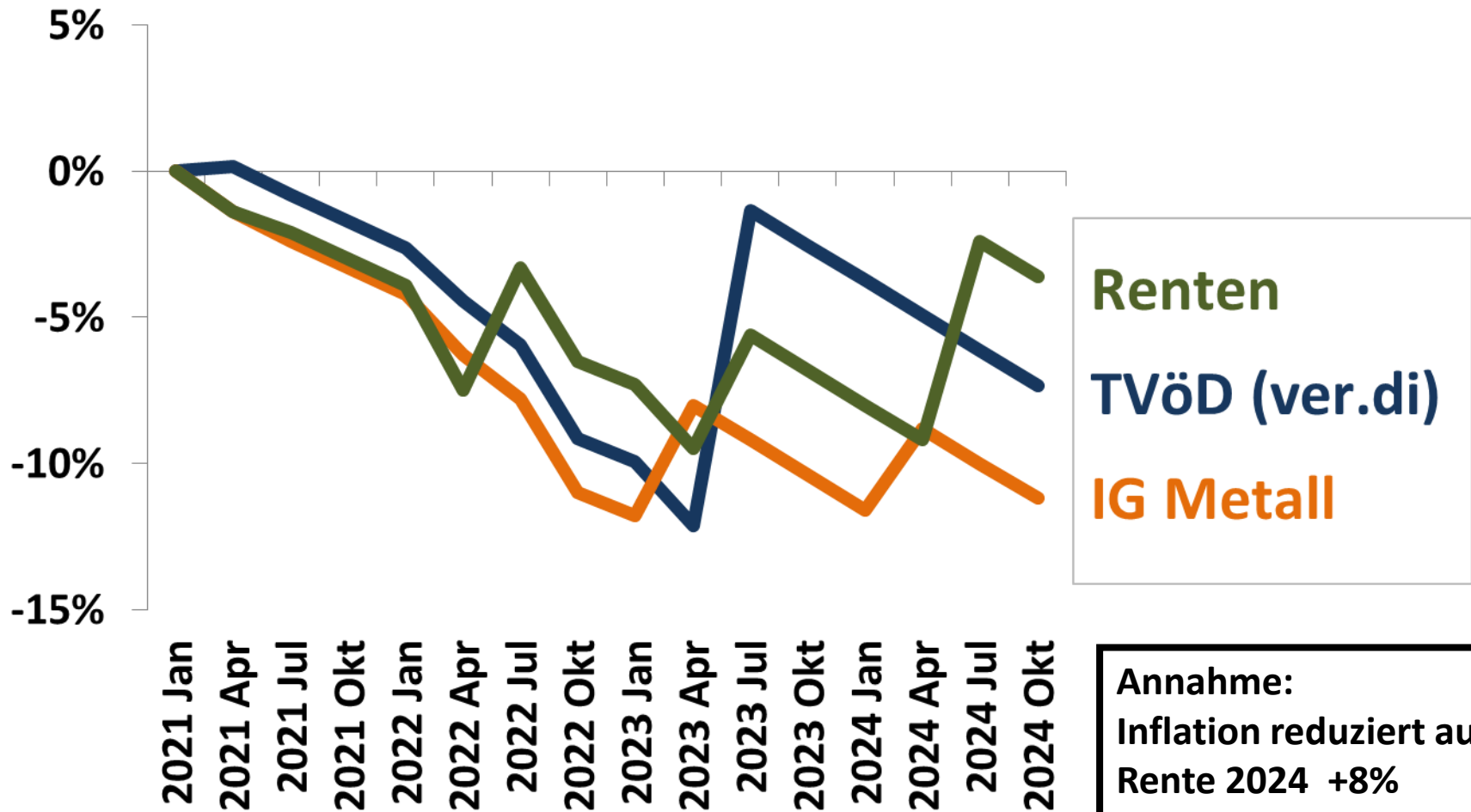
<https://www.kaz-online.de/artikel/die-inflation-aus-marxistischer-sicht>

liegen auch aus!

Zur Inflation: Tarifabschlüsse



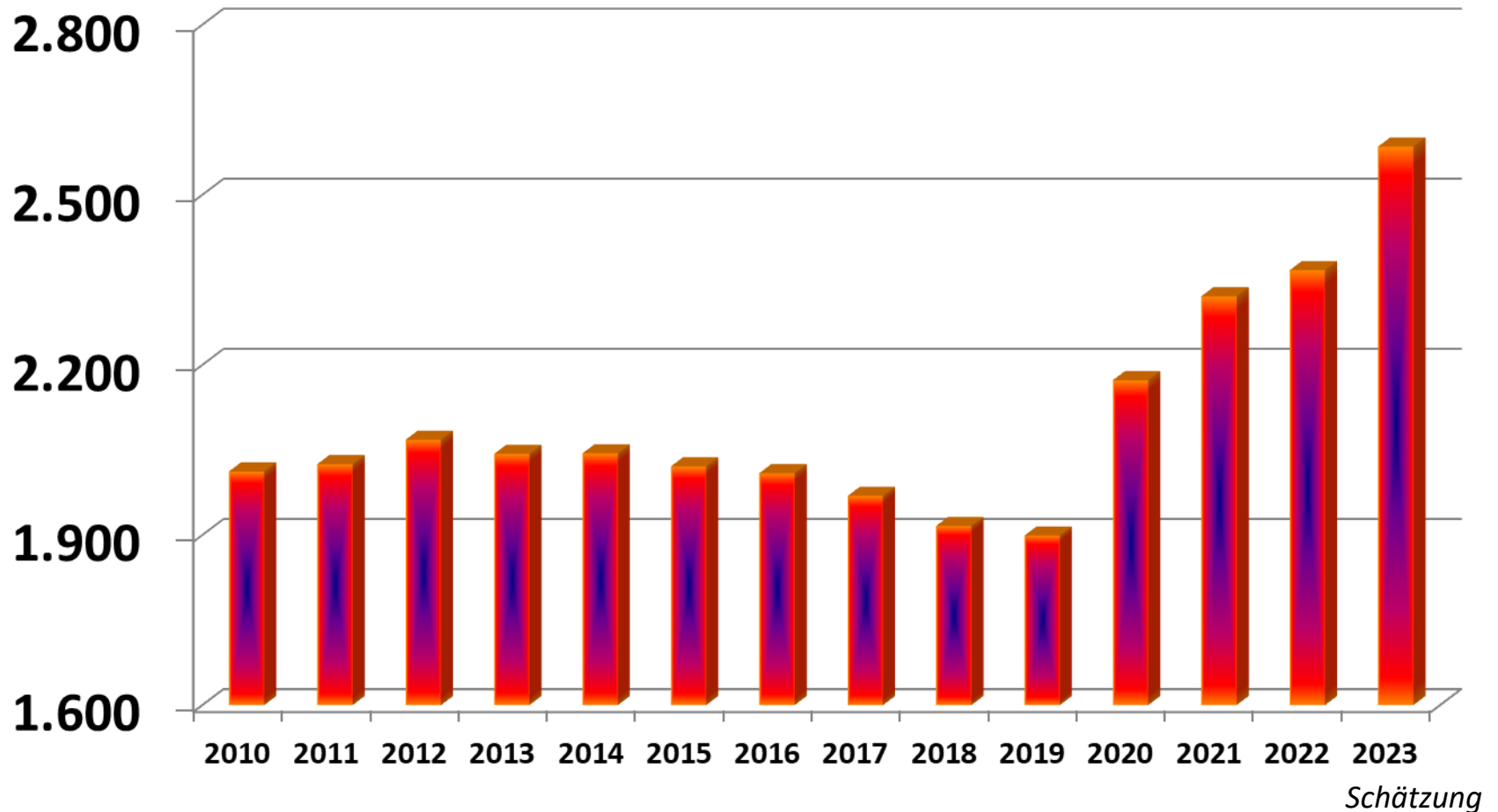
Zur Inflation: Tarifabschlüsse = Reallohnverluste



Staatsverschuldung

- Entwicklung**
- Zinskosten**

Entwicklung Staatsverschuldung BRD (in Milliarden Euro)



Entwicklung Staatsverschuldung

- **2010-2019**: Reduktion um insgesamt
113 Milliarden
- seit **2020** durchschnittliche Erhöhung der
Verschuldung von **jährlich** 172 Milliarden
- Corona und Energiekrise treiben Verschuldung
erheblich, aber Verschuldungsgrenze noch
nicht erreicht

Einordnung Staatsverschuldung

- **Höchste Verschuldung besteht bei den imperialistischen Hauptländern -> Möglichkeit der Verschuldung ist Ausdruck von Position der Imperialisten**
- **Krisen können abgemildert werden durch Kreditaufnahme (Coronahilfe, Kurzarbeit, Energiepreisdeckel, Inflationsausgleich)**
- **Verschuldung bedeutet Ausbeutung und Umverteilung -> Zins als Teil des Mehrwerts**

Einordnung Staatsverschuldung

Verschuldung im Verhältnis zum BIP:

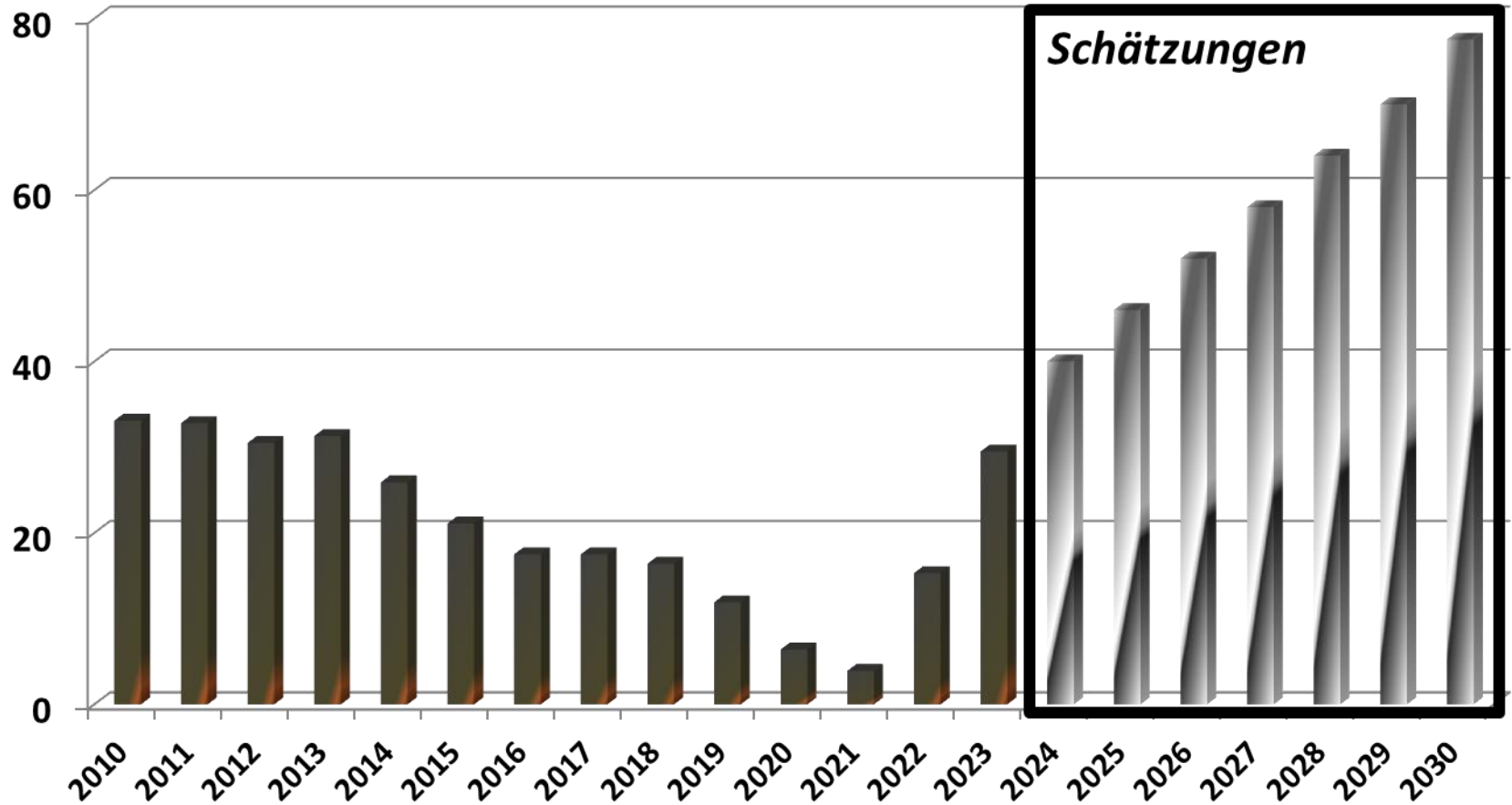
USA	120%
BRD	75%
EU (Summe)	85%
Frankreich	100%
Japan	> 200%
Italien	150%

Einordnung Staatsverschuldung

Verschuldung im Verhältnis zum BIP:

Russland	15%
Ukraine	50%
China	20%
Indien	60%
Südafrika	70%
Brasilien	85%

Zinskosten im Bundeshaushalt steigen deutlich



Arbeitsmarkt

- Beschäftigte, Arbeitslosigkeit**
- Fachkräftemangel?**

Entwicklung Beschäftigung (Stand: März 2023)

- Sozialversicherungspflichtige Stellen erhöht um 397.000 (+ 1,2%)
- Rückentwicklung nach Corona (Verkehr/Logistik, Reinigung, Gastronomie etc.)
- Zuwachs Information und Kommunikation (EDV, Medien, Telefon) und Öffentlicher Dienst, Gesundheit, Pflege
- Industrie kein relevanter Zuwachs

Entwicklung Beschäftigung (Stand: März 2023)

- Anzahl Erhöhung sozialversicherungspflichtig Beschäftigter in Summe ausschließlich nicht-deutsche Staatsbürgerschaft:
 - » 116.000 West-EU und Schweiz
 - » 186.000 Osteuropa (davon 72.000 Ukraine)
 - » 104.000 Asylherkunftsländer und Westbalkan

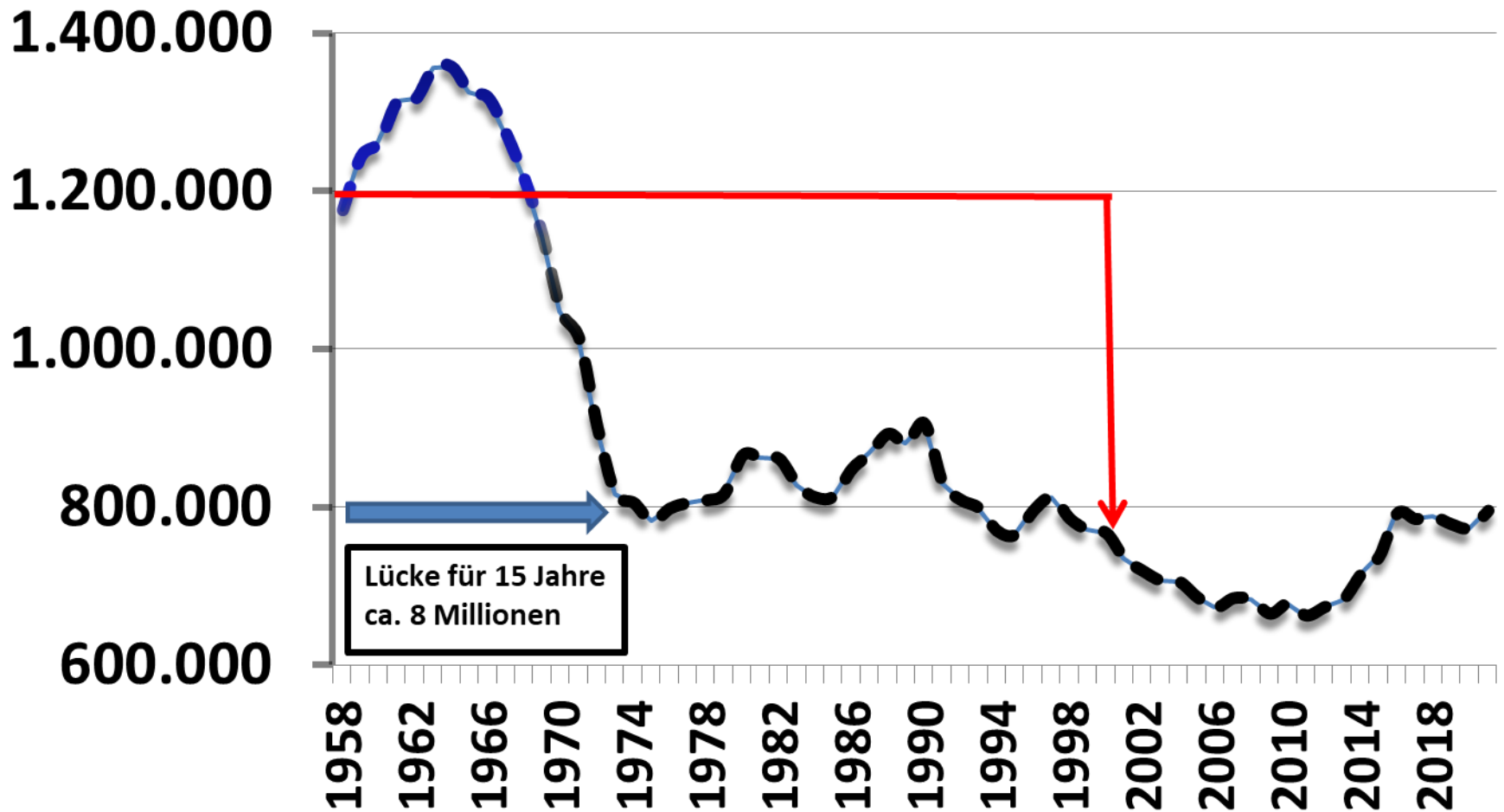
Entwicklung Beschäftigung (Stand: März 2023)

- Arbeitslosenquote Kollegen ohne deutsche Staatsangehörigkeit weiter dreimal höher als mit Staatsangehörigkeit
- Anzahl Minijobs (520€) um 273.000 erhöht, davon 60% als Nebenjob, weiter über vier Millionen nur Minijob

Fachkräftemangel?

- Ja -> Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Deutsche/ nicht-Deutsche) zeigt deutlich
- Ja -> Zahl der offenen Stellen weiter sehr hoch (2 Millionen nach Schätzung IAB -> Institut der Arbeitsagentur)
- Demografische Entwicklung?

Fachkräftemangel? und Demografie



Fachkräftemangel?

- Kräfte werden mobilisiert durch
 - » Einwanderung
 - » Erhöhung der Erwerbstätigkeit und der Arbeitsstunden von Frauen in Westdeutschland
 - » Später in Rente
 - » Weiterarbeit von Rentnern
 - » Rationalisierung
- Frage des Faches/ Ausbildung/ Orientierung
- Es ist maßgeblich Angst des Kapitals vor ökonomischer Macht der Arbeiterklasse

Rüstung

- Rüstungsausgaben**
- Blick auf Waffensysteme**

Der Hauptfeind rüstet!

Entwicklung des Verteidigungshaushalts

Soll-Etat von 2017 bis 2022 in Mrd. Euro

■ Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent



100 Mrd. €
Sondervermögen

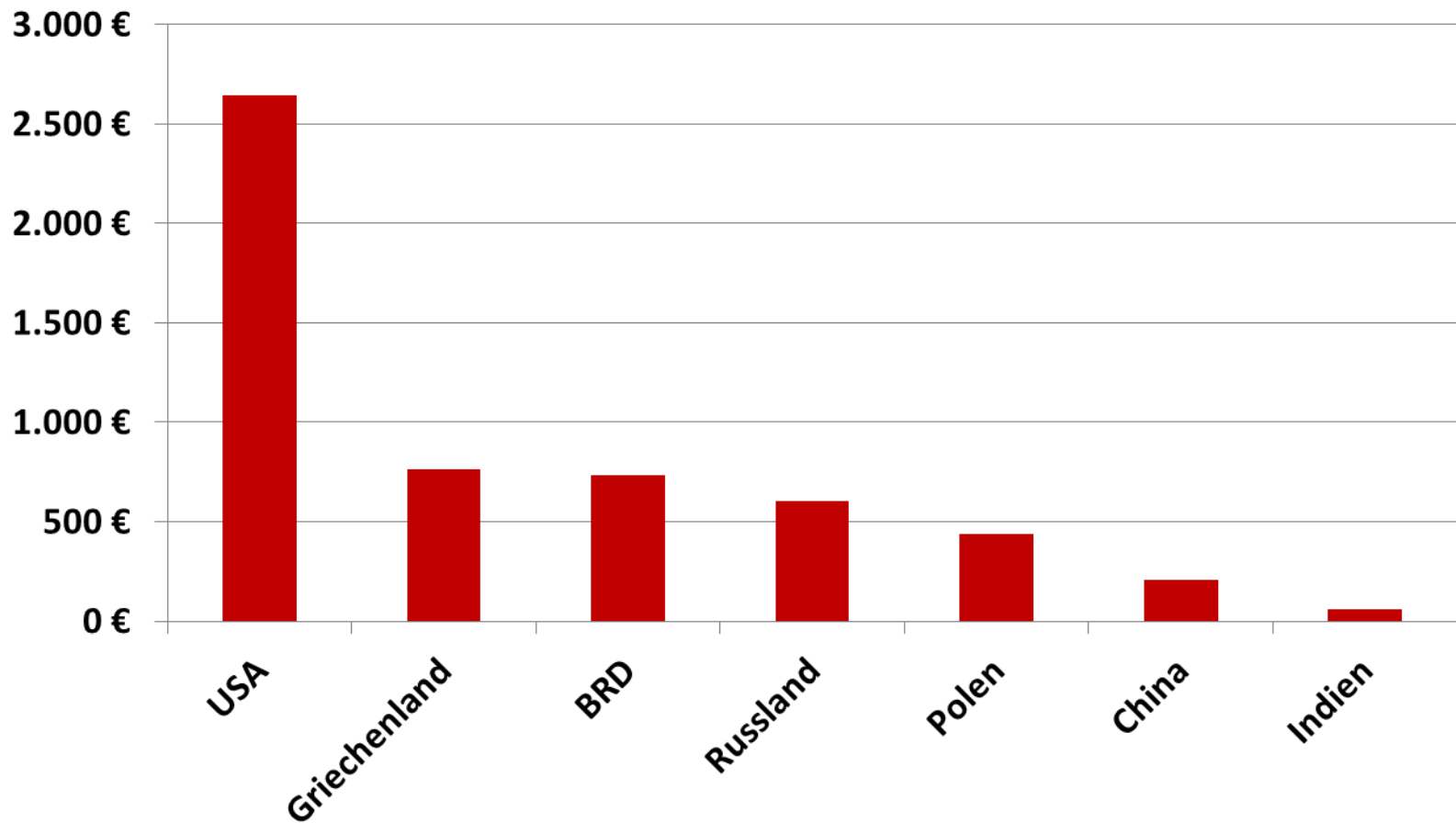
Das Sondervermögen erhält keine Zuweisung aus dem Bundeshaushalt. Die Mittel stehen überjährig zur Verfügung.

100

auf Höhe von Russland vor dem Krieg (2021)

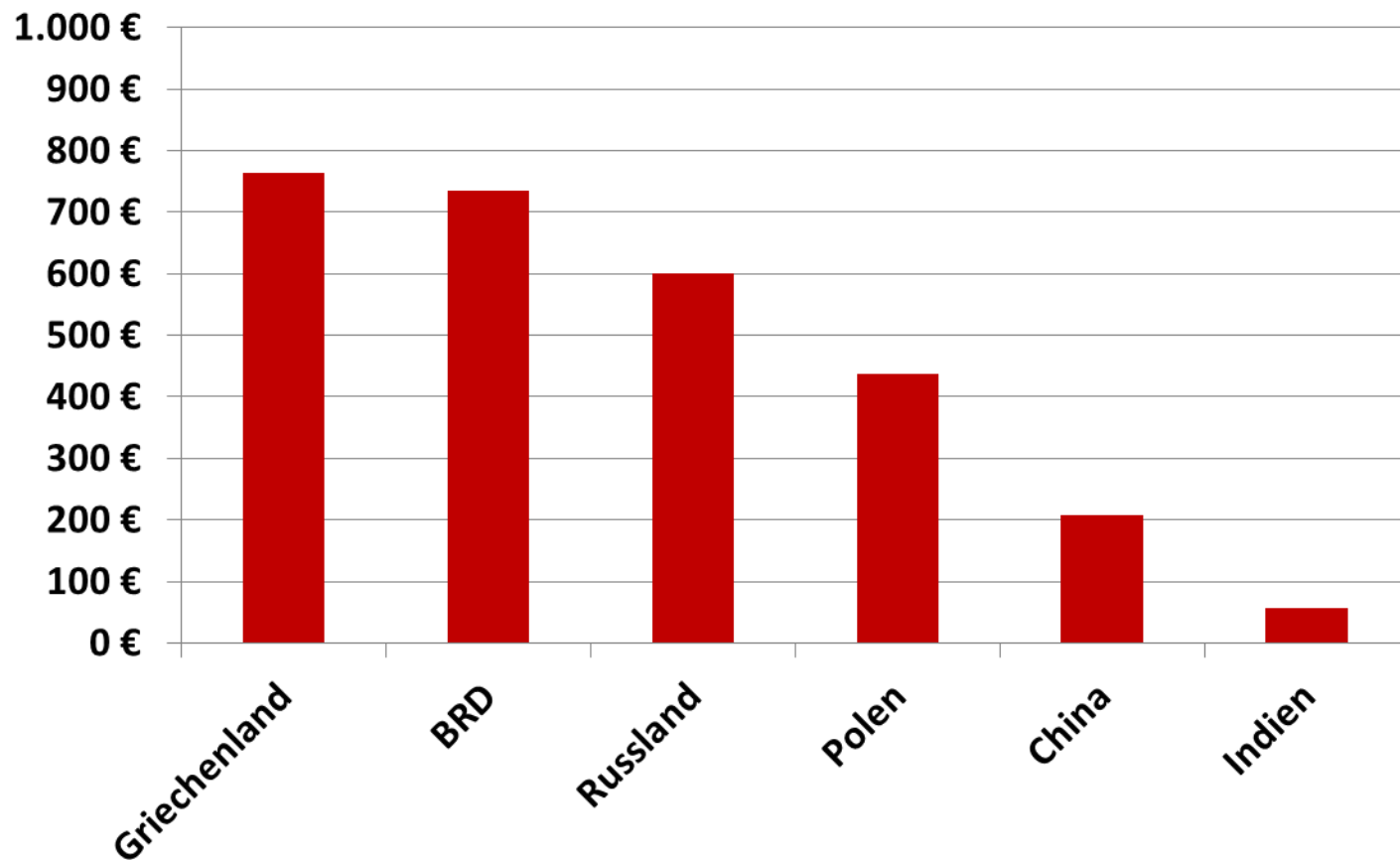
Der Hauptfeind rüstet!

- Rüstungshaushalt 2022 pro Kopf



Der Hauptfeind rüstet!

- Rüstungshaushalt 2022 pro Kopf (*ohne USA*)



Der Hauptfeind rüstet – wofür 100 Milliarden?

- 41 Mrd. Luftwaffe: Transporthubschrauber (Chinook); Kampfflugzeuge (F-35/ Tornado/ Eurofighter/ Kampfdrohnen)
- 20 Mrd. Kommunikation und Digitalisierung: Funktechnik/ Verschlüsselung
- 19 Mrd. Marine: U-Boote (Typ U212); Fregatten und Korvetten
- 17 Mrd. Land: Schützenpanzer (neuer Leopard2); Truppentransporter

Der Hauptfeind rüstet!



Marschflugkörper (engl.: Cruise Missile) Taurus

EADS und schwedische Saab; Im bayerischen Schrobenhausen an der Weltspitze bei Cruise Missile

Der Hauptfeind rüstet!



Brückenlegepanzer Leguan von
Krauss-Maffei Wegmann,
bei Bundeswehr und weltweit (auch USA) im
Einsatz!

Der Hauptfeind rüstet!



Flugabwehrsystem
MANTIS von
Rheinmetall

aktuell in die Slowakei verlegt; neue
Flugabwehr angeblich im Test in der Ukraine

Der Hauptfeind rüstet!

- Rüstungshaushalt kontinuierlich gestiegen
- Ausgaben für neue Waffen der Bundeswehr höher als Exportgenehmigungen für Rüstungsindustrie
- plus 100 Milliarden Sonder“vermögen“ als Teil der Zeitenwende
- plus weitere Lieferungen für insbesondere Ukraine -> bisher 16 Milliarden genehmigt aus allgemeinem Haushalt (nicht Verteidigung!)

Der Hauptfeind rüstet!

- Rüstungshaushalt und Sondervermögen im Verhältnis zur Gesamtverschuldung; zur gesamt-Ökonomie des deutschen Imperialismus ein Teil oder Faktor
- Rüstungsindustrie groß und weltweit relevant, aber nicht überragend; z.B. Umsätze im Verhältnis zu großen Industrien gering

Der Hauptfeind rüstet!

- Folgerung: direkte ökonomische Rolle der deutschen Rüstungsindustrie nicht groß. Groß ist die Bedeutung für Staat und die Verknüpfung zwischen Ökonomie und Politik. Insofern wesentlich für den Weg in den Krieg
- Der Krieg kommt nicht von Rüstung und Waffen, der Krieg kommt durch das kapitalistische System (im imperialistischen Stadium)